

Rudi Bahr



Rudi Bahr 1966 (Bild SPD Duisburg)

*11. 9. 1920 †16. 4. 1999

Rudi Bahr besuchte die Realschule und schloss eine Kaufmannslehre mit der Gehilfenprüfung ab. Er wurde Industriekaufmann. Bahr, seit 1946 bei der Stadt Duisburg tätig, legte die erste und zweite Verwaltungsprüfung ab. Als Referent des Schuldezernenten Fritz Holthoff kam er zur Schulpolitik. Zuletzt war er als städtischer Oberverwaltungsrat tätig. Gemäß Landesrechtsstellungsgesetz befand er sich seit 1975 im Ruhestand.

Rudi Bahr war ab 1957 Mitglied der SPD. Er war Ortsvereinsvorsitzender in Neudorf und stellvertretender Duisburger Unterbezirksvorsitzender. Er war Mitglied der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft.

Rudi Bahr war vom 25. Juli 1966 bis zum 28. Mai 1980 direkt gewähltes Mitglied des 6., 7. und 8. Landtages von Nordrhein-Westfalen für den Wahlkreis 075 Duisburg IV.